

Bethlehem

Micha 5,1

Text

st

♩ = 110 **Intro**

C G²/B^b B^b F²/A Fm/A^b C/C

Strophen

9 C G F

Alle 1. Der oh - ne An - fang, oh - ne Er

Va - ters Haus, —

Solo 2. Der, der die Welt

ge - schie

ht uns ganz na - he sein. —

13 Fm6 G⁷ C

13 der tauscht ' ge - gen ei - ne Hüt - te aus. —

der tauscht ' —

ge - gen ei - ne Hüt - te aus. —

rd im Stall, —

nur wer sich klein - macht, passt hi - nein. —

G B^b F

ar, un - be - greif - lich an - ders, als man es je - mals sah: —

Und dann fällt nie - der, be - tet an, —

den Schöp - fer die - ser Welt. —

21 Fm6 C D⁷ G⁷ C

21 In ei - nem Stall in Beth - le - hem. —

wird Gott zum Grei - fen nah. —

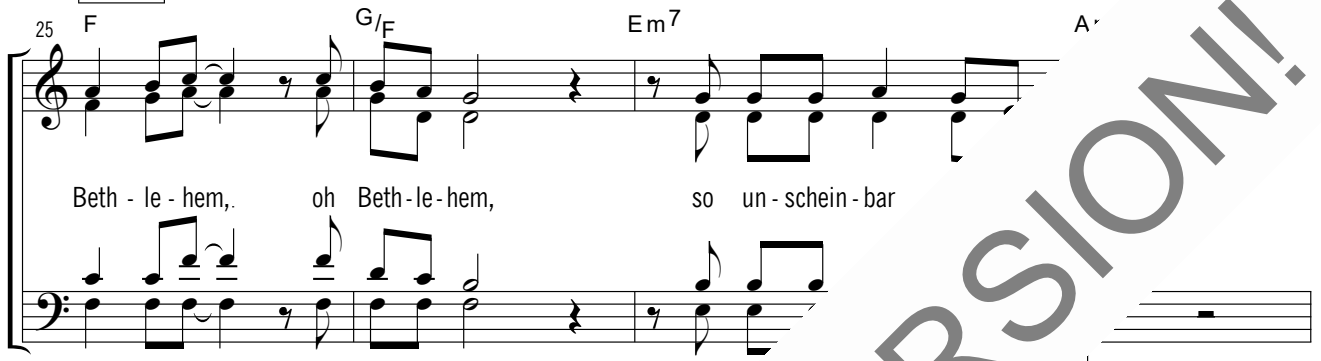
Er hat sich für uns klein - ge - macht, —

weil es ihm so ge - fällt. —

Refrain

25 F G/F Em7 A^r

Beth - le - hem, oh Beth - le - hem, so un - schein - bar



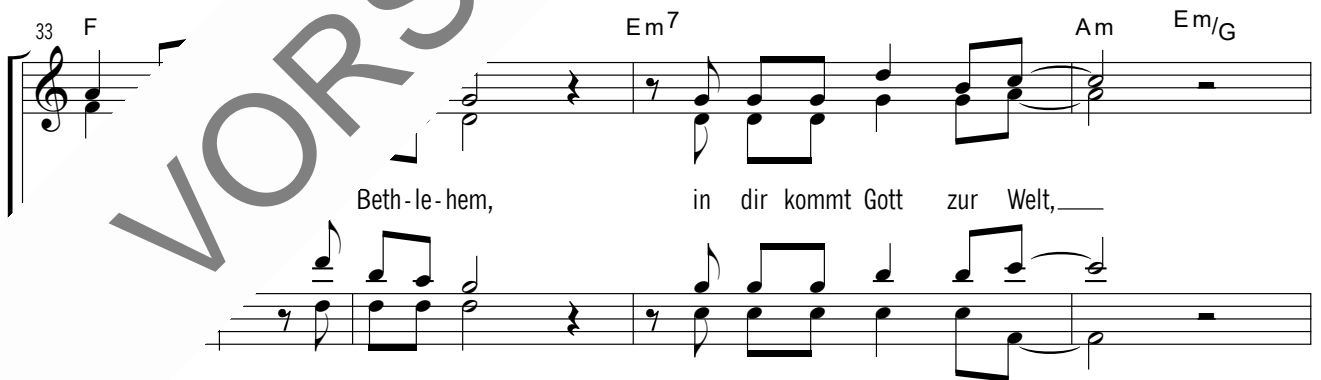
29 Fmaj7 Em7 Dm7 C G4 G

doch vol - ler Stau - nen se dir will Gott ge - bo - ren sein..



33 F Em7 Am Em/G

Beth - le - hem, in dir kommt Gott zur Welt, —



Fmaj7 Em7 Dm7 C D7 G7 C D7 G

weil er es so ver - spro - chen hat, — weil es ihm so ge - fällt. weil es ihm so ge - fällt.

1.,3. (Fine) 2. zum Refrain

